



Rund um den Hund: Erziehung & Verhalten

IM INTERVIEW: Erika Siefert Tierpsychologin (ATN)

Eines der wichtigsten Themen überhaupt: Die Erziehung unserer treuen Weggefährten. Das Telefon klingelte und der erste Kontakt mit Erika Siefert kam zustande. Mit Ihrer lockeren und souveränen Art kamen wir sofort ins Gespräch. Erika Siefert hat nach Ihrer Trainierausbildung an der Akademie für Tiernaturheilkunde (ATNAG) in der Schweiz, das Studium der Tierpsychologie mit der Spezialisierung "Hund" erfolgreich abgeschlossen und bringt mit ihren 15 Jahren Erfahrung alles mit, um Hund und Haltern in Erziehungsfragen helfen zu können.



VfdH: Frau Siefert, im Gespräch erwähnten Sie, Halterin einer Bordeaux Dogge namens Molly zu sein. Diese Hunderasse gilt in 4 Bundesländern als sogenannter "Kategorie 2 - Hund". Können Sie das Potential eines aggressiven Hundes bestätigen und haben Sie schon Erfahrung mit Diskriminierung gemacht?

Erika Siefert: Ich kann dieses nicht bestätigen. Molly ist von Ihrem Wesen her, sehr ruhig, gutmütig und dank der frühen Ausbildung – äußerst pflegeleicht. Sie hat bereits als Welpen gelernt, Ihre Signale gegenüber anderen Hunden einzusetzen und reagiert auch auf deren Signale. Letztes Jahr wurde Sie z.B. von einem fremden, freilaufenden Hund, welcher aber nicht in eine Kampfhundekategorie fällt, angegriffen. Selbst in dieser Situation war Sie auf Grund ihrer fundierten Ausbildung sofort abrufbar und vermied dadurch eine „Beißerei“ Schade eigentlich, dass man an den so genannten Kampfhunden nicht viel Gutes lässt. In jedem Fall sind Sie meist viel besser als ihr Ruf!

Ich selbst bekam bisher noch kein negatives Feedback bezüglich meines Hundes jedoch spüre auch ich hin und wieder, dass manche Personen durch das äußere Erscheinungsbild abgeschreckt werden.. Ich denke, dass es den Bordeauxdoggen grundsätzlich zugute kommt, dass man Sie schon mal mit einem Boxer verwechselt.

Es liegt aber auch viel an uns Hundehaltern, den ängstlichen Mitmenschen etwas Sicherheit zu geben, indem wir rechtzeitig unseren freilaufenden Hund abrufen. Jeder Hundehalter sollte dazu in der Lage sein, sobald Passanten, Radfahrer, Jogger, Kinder etc. näher kommen. Das schafft letztendlich Vertrauen und setzt Mensch und Tier in das richtige Licht!

Rund um den Hund: Erziehung & Verhalten

VfdH: Was halten Sie, als studierte Tierpsychologin und Tiertrainerin mit 15 Jahren Erfahrung, von der Kampfhundeverordnung?

Erika Siefert: Das Generalisieren einer Rasse in Form einer Verordnung über Kampfhunde kann normalerweise so nicht stehen bleiben. Ich habe viele als Kampfhund deklarierte Hunde kennen gelernt und kann nur immer wieder den gleichen Satz sagen:

“Ein Hund wird nicht als Kampfhund geboren, sondern von einem Menschen zum Kampfhund gemacht!”

Wir können gegen die „Kampfhundeverordnung“ nicht viel ausrichten, Jedoch können wir etwas sehr Wesentliches zur besseren Einstellung gegenüber den so genannten Kampfhunden beitragen, indem wir unsere Hunde perfekt ausbilden und damit zeigen, wie wunderbar das Team Mensch/Hund doch funktionieren kann. Durch eine gute, solide Ausbildung und deren konsequente Anwendung könnte eine „Kampfhundverordnung“ ad Absurdum geführt werden.

VfdH: Auf welche Bereiche haben Sie sich spezialisiert?

Erika Siefert: Ich habe mich nicht auf bestimmte Bereiche spezialisiert. Ich behandle kurz gesagt alle Verhaltensauffälligkeiten von Hunden, egal ob diese aus Angst; Angstaggression, reine Aggression oder Unsicherheit entstanden sind. Ferner bilde ich seit Jahren Hunde im Gehorsam bzw. Unterordnung aus was in aller Regel mit einer Begleithundeprüfung endet.

VfdH: Der Wesenstest ist für viele Halter von sogenannten Kampfhunden eine große Unbekannte. Empfehlen Sie eine Vorbereitung auf einen solchen Test?

Erika Siefert: Ich empfehle sehr gerne eine Vorbereitung dazu, schon allein aus dem Grund, dass Frauchen/Herrchen psychisch gestärkt in einen solchen Test gehen. Wenn wir sicher sind, spürt das der Hund und der Test wird auch für Ihn kein Stressfaktor werden.

Auf diese Art wird das Vertrauensverhältnis zwischen Mensch und Tier enorm gestärkt, und beide spüren, dass Sie sich auf einander vorbehaltlos verlassen können.

VfdH: Wie würden Sie das Wesen eines American Pit Bull Terriers beschreiben?

Erika Siefert: Der American Pit Bull ist ein ruhiger, sanfter Hund, welcher den Anschluss an eine Familie genießt. Meist sind Sie sehr verschmust und gutmütig. Auch Pit Bulls möchten wie andere Rassen auch Ihrem Halter viel Freude bereiten und Ihnen gefallen. Sie erlernen das Apportieren genauso gut, wie das Tau ziehen oder spielen generell. Ich habe ihn als sehr aufmerksamen, zum Gehorsam bereitwilligen Hund kennen gelernt der leider oft durch völlig falsche Erziehung oder nicht artgerechte Haltung in die Schlagzeilen gerät.

Rund um den Hund: **Erziehung & Verhalten**

VfdH: Ich danke Ihnen für Ihre Zeit und hoffe, dass Sie noch viele Kommunikationsprobleme zwischen Zwei- und Vierbeinern lösen werden. Welche Grundlegenden Tipps können Sie uns Hundehaltern zum Abschluss noch mit auf den Weg geben?

Erika Siefert: Bieten Sie als Hundehalter ihrem Hund eine grundsolide Ausbildung vor allem durch Konsequenz, viel Ruhe und ohne jegliches Gebrüll. Zeigen Sie ihm, dass Sie ihn verstehen, dass Sie alle Situationen im Griff haben und schon wird es für Ihren Hund kein Handlungsbedarf gegenüber Mensch und Tier geben. Lernen Sie die Signale Ihres Hundes zu verstehen und Sie werden täglich spüren, welch tolles Team heran reift. Sorgen Sie für ein artgerechtes Hundeleben, denn ein Hund ist kein Mensch und viele Probleme entstehen erst durch uns, da wir leider nur zu oft dazu neigen die Tiere zu stark zu „vermenschlichen“



Info:
Frau Siefert erreichen Sie unter der
Telefonnummer:
0 72 43 - 72 51 8 - 20
oder per Email an:
info@hundeschule-spessart.de

Sie möchten, dass jemand ganz bestimmtes interviewt wird? Vielleicht haben Sie selbst uns sehr Wichtiges mitzuteilen?

Wenn ja, dann schildern Sie uns doch kurz Ihr Anliegen und schicken es entweder per Post an:

Verein für diskriminierte Hunderassen
Stuttgarter Str. 5
71665 Vaihingen

oder per Email an:

redaktion@vfdh.de

Haben Sie uns schon besucht?

www.vfdh.de